

# Familienbildung in Bayern

Fachgespräch  
am 15. Oktober  
**Landkreis Günzburg**



- A. Familienbildung in Bayern
- B. Das Förderprogramm und der Weg zum Familienbildungskonzept

## **A. Familienbildung in Bayern**

## **B. Das Förderprogramm und der Weg zum Familienbildungskonzept**

- Zentrale Aufgabe der Jugendhilfe:  
**Schaffung positiver Lebensbedingungen** für junge Menschen und ihre Familien  
(§ 1 Abs. 3 Nr. 4 SGB VIII)
- § 16 SGB VIII: „**Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie**“
- Hierzu gehört die **Eltern- und Familienbildung**

# Familienbildung...



- vermittelt **frühzeitig** und **lebensbegleitend** Wissen über familiale Belange
- ist **präventiv** & richtet sich an **alle** Familien
- **unterstützt die Entwicklung** bzw. den Aufbau von familienbezogenen Fähigkeiten
- regt zur **Reflexion** an und dient der **Orientierung**
- fördert die **gesellschaftliche Teilhabe**
- erweitert die **familialen Handlungsspielräume**

# Warum Familienbildung?



- Bedeutender **Einfluss des elterlichen Erziehungsverhaltens** auf die kindliche Entwicklung
- Familien sind **vielfältig**
- Familienleben ist **dynamisch**
- **Eltern sein will gelernt sein**
- **Hohe Anforderungen** an Familien
- Familien brauchen **soziale Netze**

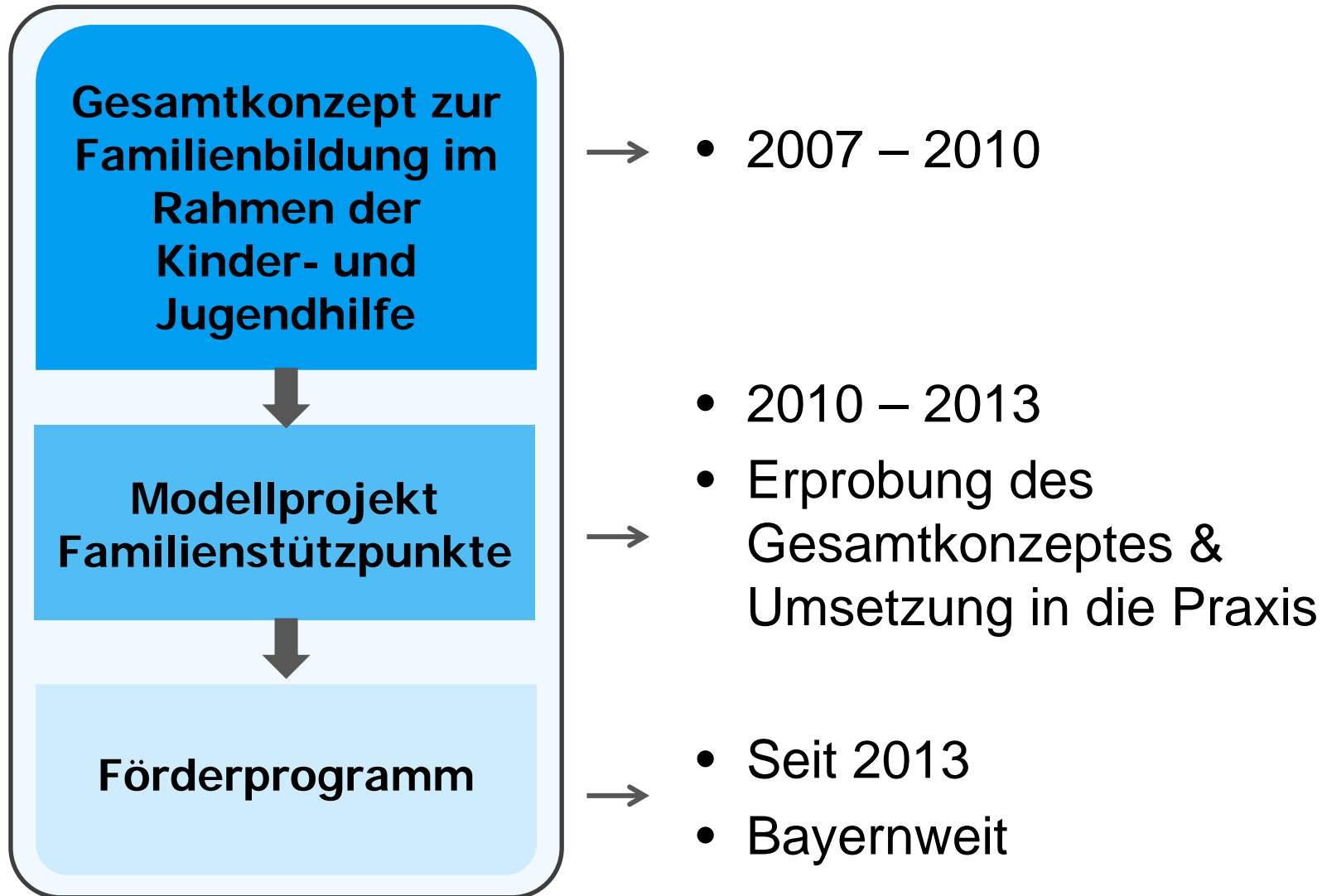
- Vielfältiges Angebot im Bereich Familienbildung in den bayerischen Kommunen
  - Allerdings entsprechen die Angebote nur teilweise den von Eltern artikulierten Bedürfnissen
  - Trotz vielfältiger Kooperationsbeziehungen meist keine effektiven Abstimmungsprozesse und Vernetzungsstrukturen
- **Entwicklungsbedarf  
in inhaltlicher & struktureller Hinsicht**

**A.** Familienbildung in Bayern

**B.** Das Förderprogramm und der Weg zum Familienbildungskonzept

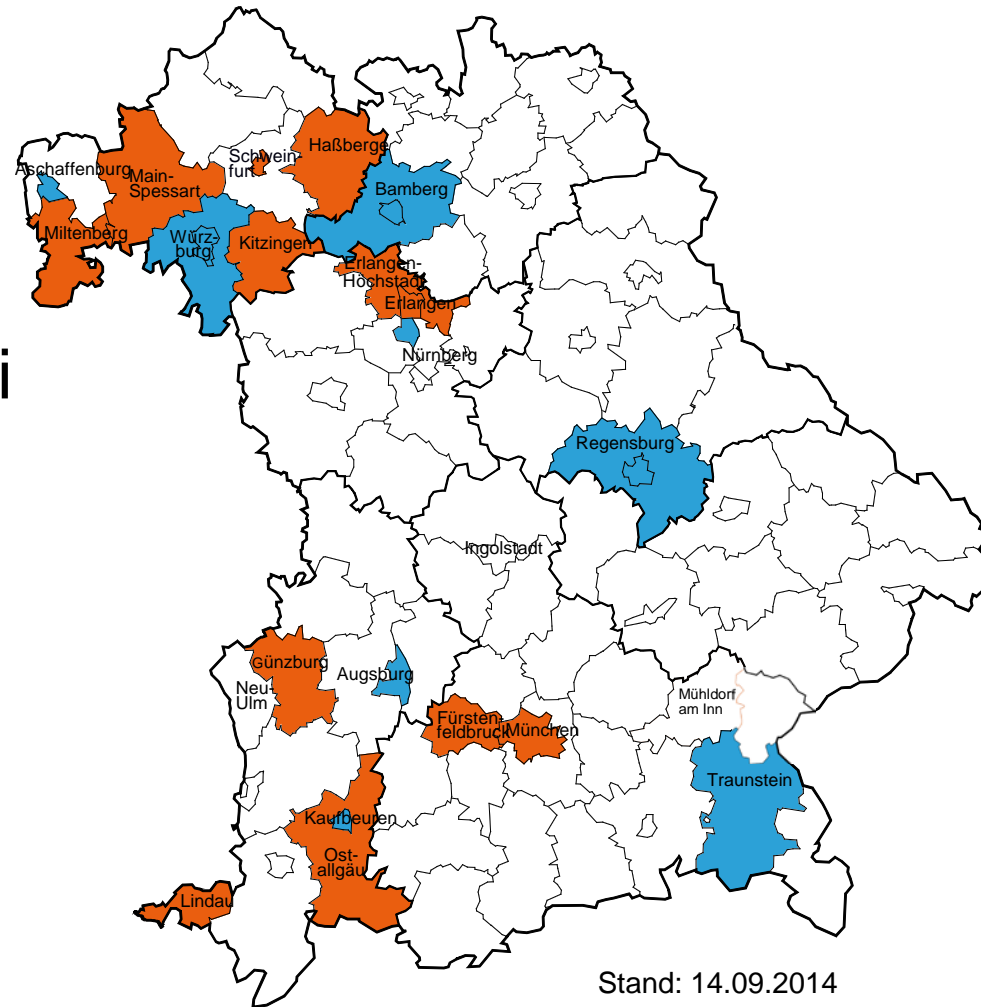


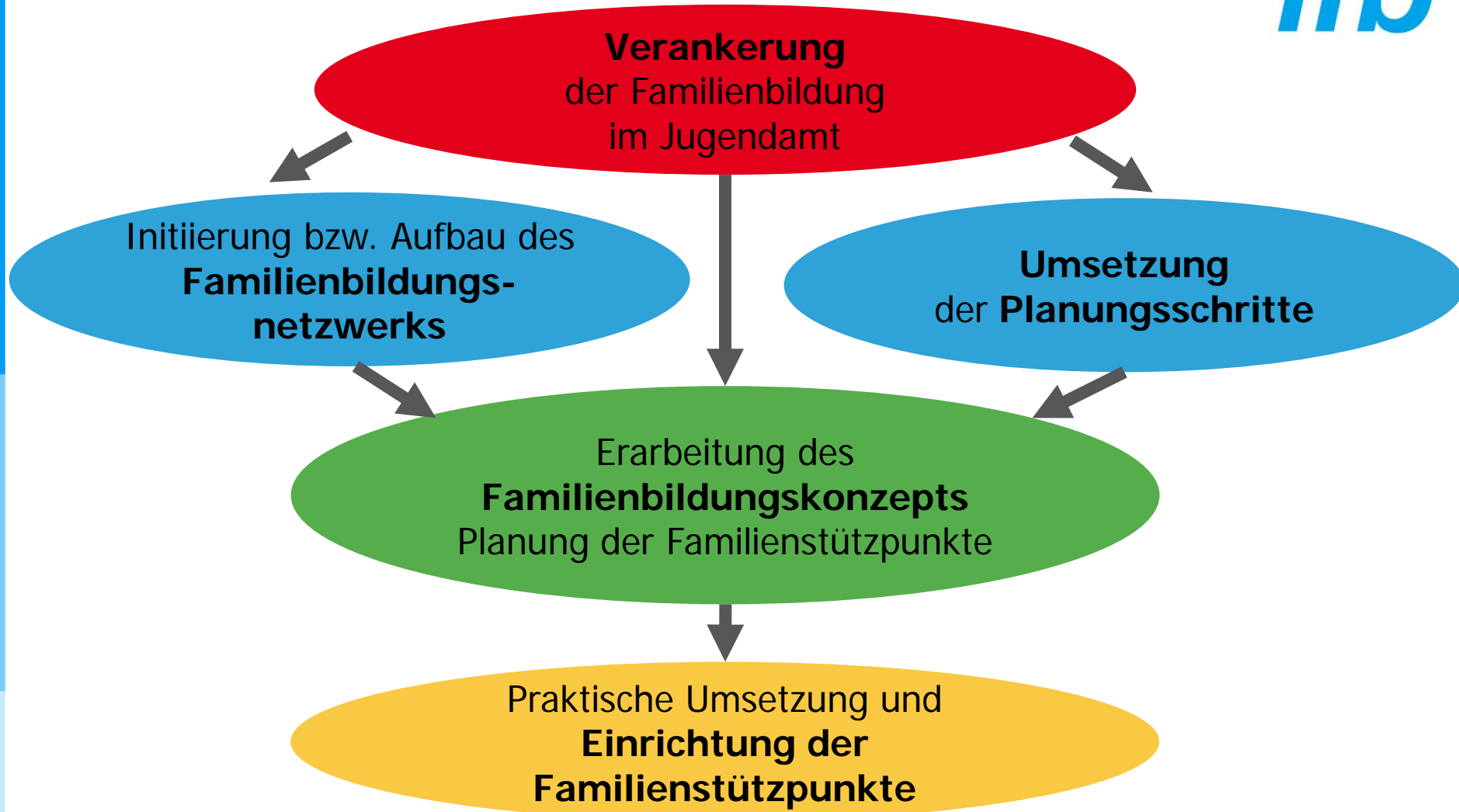
# Vom Gesamtkonzept zum Förderprogramm



# Standorte

- **11** Modellstandorte mit **59** Familienstützpunkten
- **13** neue Standorte im Förderprogramm seit Juli 2013





## **Institutionalisierung** durch

... Aufbau von Vernetzungsstrukturen

- Koordinierungsstelle
- Steuerungsgruppe
- Familienbildungsnetzwerk

... Kooperation mit der Jugendhilfeplanung

... Einbezug des Jugendhilfeausschusses

- **Initiierung, Aufbau und Verstetigung** eines kommunalen Familienbildungsnetzwerkes (§ 81 SGB VIII)
  - Analyse der Ausgangssituation
  - Einbindung wichtiger Akteure
- Bestehende Strukturen nutzen und weiterentwickeln
- Überschneidungen und Abstimmungsbedarfe klären

# Umsetzung der Planungsschritte



1. Bestandserhebung
2. Bedarfsermittlung
3. Abgleich Bestand – Bedarf & Konzepterstellung

# Umsetzung der Planungsschritte

## 1. Bestandserhebung

### Überblick

bekommen über...

- Träger
- Einrichtungen
- Angebote
- Netzwerke
- Gelegenheitsstrukturen

...der Familienbildung  
im Landkreis

## 2. Bedarfsermittlung

- **Individuelle Wünsche und Interessen** der Familien ermitteln (Bedürfnisse)
- **Bewertung** der Bedürfnisse
- Bedarf **fachlich & politisch erforderlich** und **realisierbar**

## 3. Abgleich Bestand - Bedarf & Konzepterstellung

Wie angemessen deckt der Bestand den Bedarf?

**Sicherung**  
**Ausbau**  
**Anpassung**  
**Entwicklung**  
**Abstimmung**  
...von Angeboten

- Konkretisierung des § SGB VIII für das Vorgehen vor Ort
  - Handlungsplan, der auf Basis der Ausgangslage (Bestand, Bedarf, Strukturen) so konkret wie möglich angibt...
    - welche **Strukturen und Angebote**,
    - von welchen **Akteuren**,
    - für welche **Zielgruppen**,
    - mit welchen **Mitteln**
    - und mittels welcher **fachlichen Qualifikation**
- ...vor Ort geschaffen werden sollen.

Vgl. Bohrhardt (2011)



## Familienstützpunkte sind...

- **Greifbare** und für Familien **wahrnehmbare Eckpfeiler** der Familienbildungslandschaft
- angegliedert an einer bestehenden Einrichtung der Eltern- und Familienbildung
- Ausgewählt auf Grundlage eines Ausschreibungs- bzw. Auswahlverfahrens

### Kriterien

- Sozialraumorientierung
- Bedarfsgerechtigkeit
- Geeignete Einrichtung

# Was machen Familienstützpunkte?



- Sind **niedrigschwellige** Anlauf- und Kontaktstellen für alle Familien
- Führen **eigene Angebote** durch, ggf. in Kooperation mit anderen Einrichtungen oder Trägern
- Initiieren und pflegen sozialräumliche Vernetzung
- Betreiben aktive Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeiten verbindlich mit dem Jugendamt zusammen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Verwendete Literatur & weitere Informationen zum Modellprojekt und zum Förderprogramm:

<http://www.stmas.bayern.de/familie/bildung/stuetzpunkt.php>

<http://www.ifb.bayern.de/forschung/familienstuetzpunkte.html>

Rupp, M.; Mengel, M. & Smolka, A. (2009): Leitfaden zur Familienbildung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe. ifb-Materialien 9/2009. Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg. Bamberg.

Rupp, M.; Mengel, M. & Smolka, A. (2010): Handbuch zur Familienbildung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern. ifb-Materialien 7/2010. Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg. Bamberg.

Smolka, A. et al. (2013): Strukturelle Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung. ifb-Materialien 4/2013. Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg. Bamberg.